1. Record Nr. UNINA9910367586903321

Autore	Stauth Georg Georg Stauth, Soziologe, Deutschland
Titolo	Islamische Kultur und moderne Gesellschaft : Gesammelte Aufsätze zur Soziologie des Islams / Georg Stauth
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2001
ISBN	9783839400470 3839400473
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (294)
Collana	Globaler lokaler Islam
Classificazione	BE 8660
Disciplina	297.2/7
Soggetti	Globalisierung Globalization Islam Gesellschaft Society Religionssoziologie Sociology of Religion Islamwissenschaft Islamic Studies Soziologie Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einfuhrung 7 Moderne Essentialisierungen des Islams 21 Kultur und Lebenswelt. Der kulturelle Konflikt in peripheren Gesellschaften 35 Foucaults Abenteuer im Iran 57 Globalisierung, Modernitat, nicht-westliche Zivilisation 85 Islam als Selbstbegriff nicht-westlicher Modernitat 103 Religioser Fundamentalismus zwischen Orient und Okzident: Religiose Identitatspolitik und ihr Verhaltnis zur Demokratie 131 Materielle Not, kulturelle Globalisierung und sozialer Konflikt. Reflexionen zur Hermeneutik symbolischer Idealisierung 155 Stadt und Land in Agypten: Folgen der Modernisierung 179 Arbeitsmigration und

Restrukturierung landlicher Gesellschaften: Fallbeispiel Agypten 197
Fruhe Ansatze zu einer Soziologie des Islams: Ignaz Goldziher und Max Weber 217 Anmerkungen zur Soziologie des Islams 239 Der » entgrenzte« Islam als soziologischer Forschungsgegenstand 253
Gesamtliteratur 267 Zitierte und nicht zitierte Arbeiten Georg Stauths im breiten thematischen Bezug 288 Quellenverzeichnis 291
Backmatter 293

Sommario/riassunto

Allmählich beginnt man zu erkennen, daß die moderne Wirkungsgeschichte des Islams wie kaum ein anderes Phänomen dazu beigetragen hat, die Grundlagen der westlichen Geistes- und Sozialwissenschaften in Frage zu stellen. Die vorliegende Textsammlung beobachtet und analysiert diese Prozesse aus mehreren Perspektiven: Erstens nimmt sie die Rückwirkungen und Verunsicherungen in den Blick, die die moderne Beschäftigung mit dem Islam in bezug auf die »eigenen«, abendländischen »fundamentals«, die Wesenszüge des modernen Selbstverständnisses, auslöst. Zweitens widmet sich das Buch der Frage nach den Dynamiken und Richtungen der Globalisierung, die das Verhältnis von Islam und europäischer Moderne in Gang setzt. Drittens enthält das Buch einige Untersuchungen zu den sozialen Spannungen, die durch das Aufeinandertreffen von ideologisch politisiertem Islam und überkommener Alltagspraxis vor allem im ländlichen Ägypten entstehen. Dabei werden auch Fragen an die klassische deutsche Islamwissenschaft gestellt. Es wird diskutiert, inwieweit auf sie aufbauend die Probleme des Islams in der modernen, globalisierten Gesellschaft untersucht werden können und entsprechende Forschungsansätze entwickelt.
»Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen gewinnen die Beiträge des Bandes einen wichtigen Beitrag zur Entemotionalisierung der sogenannten Fundamentalismusdebatte, indem sie verschiedene Ideen vom Islam als moderne Selbstbeschreibungen thematisieren.«
Besprochen in:Journal für Konflikt- und Gewaltforschung, 2 (2001), Levent Lezcan
»Unter der flutartig sich ausbreitenden Literatur zum Thema Islam nehmen sich die hier zu besprechenden Aufsätze nicht erst wegen ihrer inhaltlichen Erkenntnisse, sondern allein schon durch ihren Ansatz aus. Dieser besteht, ausnahmslos durch alle Beiträge hindurch, in der beharrlichen Verknüpfung der islamische Entwicklungen betreffenden Fragen mit Dynamiken und Mechanismen moderner Gesellschaften.Der Sammelban ist voller Anregungen für Beiträge zur Soziologie des Islam. «